



Pressemitteilung Nr. 087/24

München, 18. April 2024

**FÜRACKER UND SCHÖFFEL: ÜBER
37 MILLIONEN EURO FÜR GIGABITAUSBAU IN
FRANKEN UND DER OBERPFALZ**
26 Kommunen, zwei Rathäuser und eine Schule profitieren von
Bayerischer Gigabitförderung

„Der Glasfaserausbau in Bayern läuft auf Hochtouren – mit über 37 Millionen Euro unterstützen wir den Breitbandausbau im nordbayerischen Raum! Insgesamt 26 Kommunen, zwei Rathäuser und eine Schule in vier Regierungsbezirken profitieren künftig von leistungsfähigen Netzen. Bayerns ambitioniertes Ziel dabei lautet: Gigabit bayernweit. Eine moderne digitale Infrastruktur ist Grundpfeiler für gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land und entscheidet über die Zukunftsfähigkeit der Kommunen. Der Freistaat Bayern engagiert sich daher seit Jahren auf freiwilliger Basis massiv, um seinen Bürgerinnen und Bürgern bestmöglichen Zugang zu schnellem Internet zu ermöglichen. Meinen herzlichen Dank an alle Kommunen für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit!“, so **Finanz- und Heimatminister Albert Füracker** bei der Übergabe der Förderbescheide an die jeweiligen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Kommunen gemeinsam mit **Finanz- und Heimatstaatssekretär Martin Schöffel** heute in Nürnberg (18.4.).

„Unsere Förderung zum Gigabitausbau wirkt! Mit insgesamt mittlerweile über 2,4 Milliarden Euro an Landesmitteln unterstützen wir die Kommunen auf freiwilliger Basis wie kein anderes Bundesland. Insbesondere der ländliche Raum profitiert von der flächendeckenden Versorgung mit schnellem Internet. Ein großer Dank an alle Beteiligten und auf ein gutes und schnelles Gelingen!“, so **Finanz- und Heimatstaatssekretär Martin Schöffel**.



Mit der Bayerischen Gigabitrichtlinie hat der Freistaat – als erste Region in der Europäischen Union – den Weg dafür geebnet, den Glasfaserausbau auch dort zu fördern, wo bereits ein Netzbetreiber mindestens 30 Mbit/s anbietet (sogenannte „graue Flecken“). Bisher sind schon über 1.430 Gemeinden in das Förderverfahren eingestiegen, über 643 Millionen Euro Fördermittel wurden den Kommunen über die Gigabittförderung bereits zugesagt. 69 Prozent aller bayerischen Haushalte sind gigabittfähig schon erschlossen.

Aktuell verfügen bayernweit bereits rund 98 Prozent der Haushalte über schnelles Internet (über 30 Mbit/s). Nach Abschluss aller laufenden Projekte werden über 99 Prozent der Haushalte in Bayern mit schnellem Internet versorgt sein. Im Zuge der bayerischen Breitbandförderung hat der Freistaat seit 2014 schon 2,4 Milliarden Euro investiert. Damit werden über 93.000 Kilometer Glasfaser in Bayern verlegt. Die Kommunen entscheiden im Rahmen ihrer kommunalen Planungshoheit über die Inanspruchnahme eines Förderverfahrens und den Umfang der Fördergebiete.

Folgende Kommunen erhalten einen Förderbescheid für die Glasfasererschließung nach der Bayerischen Gigabitrichtlinie (BayGibitR):

Landkreis	Förderempfänger	Fördersumme €
Amberg (Krsfr.St.)	Stadt Amberg	4.218.750,00
Ansbach	Gemeinde Adelshofen	1.524.000,00
Ansbach	Gemeinde Wittelshofen	1.167.089,00
Haßberge	Gemeinde Wonfurt	1.889.933,00
Hof	Gemeinde Gattendorf	587.339,00
Hof	Gemeinde Issigau	1.527.931,00
Hof	Markt Oberkotzau	2.610.000,00
Hof	Stadt Schwarzenbach a.Wald	5.760.000,00
Kitzingen	Gemeinde Martinsheim	2.426.278,00
Kitzingen	Gemeinde Segnitz	376.155,00
Kitzingen	Markt Obernbreit	82.445,00
Kitzingen	Markt Seinsheim	1.109.225,00

Kitzingen	Stadt Marktbreit	316.478,00
Kitzingen	Stadt Marktsteft	900.419,00
Kitzingen	Stadt Prichsenstadt	1.792.277,00
Main-Spessart	Stadt Arnstein	3.234.700,00
Neustadt a.d.Waldnaab	Markt Moosbach	1.637.165,00
Neustadt a.d.Waldnaab	Stadt Neustadt a.d.Waldnaab	202.000,00
Roth	Markt Schwanstetten	1.203.000,00
Schwandorf	Gemeinde Wackersdorf	882.779,00
Weißenburg- Gunzenhausen	Gemeinde Raitenbuch	1.814.598,00
Weißenburg- Gunzenhausen	Stadt Pappenheim	445.708,00
Wunsiedel i.Fichtelgebirge	Markt Schirnding	925.434,00
Wunsiedel i.Fichtelgebirge	Stadt Hohenberg a.d.Eger	1.009.565,00

Der Träger folgender Schule und folgende Rathäuser erhalten einen Förderbescheid nach der bayerischen Richtlinie zur Förderung von Glasfaseranschlüssen und WLAN-Infrastruktur für öffentliche Schulen, Plankrankenhäuser und Rathäuser (GWLNR):

Landkreis	Rathaus / Schule	Fördersumme €
Hof	Rathaus Stadt Rehau	20.000,00
Weißenburg- Gunzenhausen	Rathaus Stadt Ellingen und Schulverband Ellingen	82.514,45